

**An alle Eltern von Kindern in der Kita
oder in der Kindertagespflege**

27. April 2020

**Informationen
zur Erweiterung der Betreuung in Stufen
in Berlin**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Eltern,

Sie und Ihre Kinder leben seit über einem Monat mit großen Einschränkungen. Sie schützen damit Risiko-Gruppen. Sie verhindern die Ausbreitung der Corona-Pandemie. Wir haben deshalb keine überfüllten Krankenhäuser. Alle kranken Menschen können behandelt werden.

Aber:

geschlossene Spielplätze,
kein Besuch,
vielleicht eine zu kleine Wohnung
und kein Garten-

wir wissen:

das ist bestimmt alles schwer für Sie!

**Arbeiten und Kinder betreuen ist besonders schwierig. Es kostet viel Kraft.
Aber wir müssen Corona eindämmen. Sie helfen uns dabei. Dafür danken wir Ihnen sehr!**

Leider können wir noch nicht wieder normal leben. Es muss im Moment noch viele Einschränkungen geben. Deshalb können nicht alle Kinder wieder in die Kita oder die Tagespflege gehen.

Der Berliner Senat prüft immer wieder, ob die Regeln für die Not-Betreuung verändert werden können.

Er hat am 21. April 2020 eine Änderung entschieden. Berlin öffnet die Kinder-Tages-Betreuung Schritt für Schritt. Es gelten besondere Bedingungen. Kinder, Eltern und Erzieher sollen gesund bleiben.

Ab dem 27. April 2020 können zuerst diese Personen ihre Kinder in Kita und Kinder-Tagespflege bringen:

- **Berufe, die für unsere Versorgung jetzt sehr wichtig sind. Wir nennen das: system-relevant** (Es gibt eine neue Liste dieser Berufe. Ein Elternteil muss in diesem Beruf arbeiten)
- **Alle Alleinerziehenden** (Mütter oder Väter, die nicht verheiratet, verwitwet, dauernd getrennt lebend oder geschieden sind. Sie leben mit ihrem Kind oder ihren Kindern ohne einen anderen Erwachsenen zusammen.)
- Eltern, die Kinder mit einer Behinderung haben (B-Status)

Wir möchten gerne, dass schnell noch mehr Kinder in die Tagesbetreuung kommen können. Zum Beispiel die Kinder, die im Sommer in die Schule kommen. Aber wir müssen die Entwicklung in Berlin beobachten.

Wir dürfen weiter wenig soziale Kontakte haben. Kitas, Tagesmütter müssen das beachten. Das kann bedeuten:

- Die Einrichtungen öffnen kürzer.
- Die Kinder bleiben weniger Stunden in der Kita.
- Die Betreuung ist nicht jeden Tag.
- Die Betreuung ist nicht immer zur gleichen Zeit

Bitte denken Sie daran: Kontakte außerhalb der Familie machen die Möglichkeit der Ansteckung größer. Ab dem 27. April dürfen auch Freunde und Nachbarn bei der Betreuung der Kinder helfen.

Bitte denken Sie auch an die Gesundheit der Erzieher und der Tagesmütter:

- Bleiben Sie selbst nur kurz in der Kita oder der Tagespflegestelle.
- Geben Sie Ihr Kind nach Möglichkeit nur im Eingangsbereich ab.
- Es ist gut, wenn nur eine Person das Kind bringt und abholt.
- Sprechen Sie mit Ihrem Kind über diese Veränderungen.

Wenn Ihr Kind jetzt neu in die Kita kommt, kann Mama oder Papa mitkommen.
Aber: Abstand halten und Hygiene beachten.

Bevor Sie Ihr Kind in die Not-Betreuung bringen:

- Sprechen Sie mit der Kita oder der Tagespflegestelle.
- Sagen Sie, wann Ihr Kind Betreuung braucht.

Ein krankes Kind kann nicht betreut werden!

Sprechen Sie auch mit der Eltern-Vertretung über Fragen und Sorgen (leak-berlin.de). Die Eltern-Vertretung leitet das an uns weiter.

Wenn es neue Informationen gibt, melden wir uns.

Wir wollen die Gesundheit von uns allen schützen. Bitte helfen Sie mit! Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag
Schulze